

# Inhalt

Claudine Nierth: <b>Alle Macht dem Volke!</b> .....	7
<b>Einleitung: Volksentscheide – neuer Schwung für die ermattete Demokratie oder ihr endgültiger Untergang?</b> .....	11
Differenzierter Ausdruck des Wählerwillens 12   Neue Ideen ins Gespräch bringen 13   Neue Akteure in der politischen Arena 14   Volksentscheide heben das politische Niveau 14   Volksentscheide versachlichen die politische Debatte 15	
<b>Direkte Demokratie funktioniert – das Schweizer Beispiel</b> .....	17
<b>The power of money: Direkte Demokratie in den USA</b> .....	27
Amtszeitbegrenzungen für Politiker 28   The power of money 31	
<b>Geld ausgeben, Steuern senken, Kredite aufnehmen – per Volksentscheid?</b> .....	42
Kalifornien – Haushaltskrisen durch Volksentscheide? 42   Schweiz: Direkte Demokratie bremst Staatsausgaben 47   Deutschland: »Finanztabu« bei Volksentscheiden 51	
<b>Volkes Stimme: Ausländer, Juden und Schwule raus?</b> .....	55
Anerkennung anderer Religionen 58   Minarett- und Ausschaffungsinitiative 60   Einbürgerung durch Bürgerentscheid 61   Kalifornien: Intoleranz gegen Minderheiten 63   Alkoholsteuer und Rauchverbote 65   Tyrannei der Mehrheit 68   1989: Frauenwahlrecht in der Schweiz überall eingeführt 72   Wo die rein parlamentarische Demokratie ausnahmsweise überlegen ist 73	
<b>»Als erstes würde dann die Todesstrafe wieder eingeführt ...«</b> 78	
Entwarnung für die Schweiz und Deutschland 79   USA: Todesstrafe populär 81   Volksentscheide für härtere Strafen 82   Juristische Hindernisse bei der Einführung der Todesstrafe 86	
<b>Notlandung oder nicht? Passagiere stimmen ab ...</b> .....	88
Gestresste Abgeordnete 93   Entscheidungsfindung durch Beratung 95   Im Zweifelsfall dagegen 97   Das Abstimmungsbüchlein 99   Der Volksentscheid bestimmt die Medien – nicht die Medien den Volksentscheid 101	

<b>Volksentscheid – Prämie für Demagogen?</b> .....	105
Parlamentarismuskritik von links 105   Hitlers »Machtergreifung« – ohne Volksentscheide 107   Volksentscheid »gegen die Verskla- vung des deutschen Volkes« 109   Sind Volksentscheide anfälliger für Demagogie als Wahlen? 112	
<b>Internet – die virtuelle Volksversammlung</b> .....	116
Informationsbeschaffung kein Problem mehr 117   Bürgerbetei- ligung vom heimischen Schreibtisch aus 121   Wählen übers In- ternet 124	
<b>Bürgerhaushalte und andere Beteiligungsverfahren</b> .....	130
Der Bürgerhaushalt von Porto Alegre 130   Bürgerhaus- halte in Deutschland 133   Bürgerhaushalte oder Bürgerent- scheide? 138   Was es noch gibt: Moderationsverfahren und Planungszelle 140	
<b>Mehr Auswahl bei der Wahl</b> .....	147
Direktwahl des Bundespräsidenten? Eine Scheinlösung 147   Direktwahl der Abgeordneten – Kumulieren und Panaschieren 152   Die »sicheren Listenplätze« 155   Personalisiertes Wahlrecht: Wähler verändern die Listenreihenfolge 156   Erfahrungen mit Kumulieren und Panaschieren 158   Personen oder Programme wählen? 159   One man – eighty votes 161   Abschied von der Quotierung? 163   Fünf-Prozent-Hürde: Vorteile erhalten, Nach- teile vermeiden 164	
<b>Direkte Demokratie in Deutschland: So geht es!</b> .....	166
Keine Abstimmungsquoten bei Volksentscheiden 167   Wahlen und Volksabstimmungen zusammenlegen 170   Niedrige Unter- schriftenhürde 171   Auch über Geldausgaben soll abgestimmt werden 172   Volksentscheid auf Bundesebene 174   So ma- chen es die Nachbarn 175   Die Schweiz ist das Vorbild – mit ei- nigen Änderungen 179	
<b>Literatur</b> .....	187